

Pressemitteilung

Klimakabinett: ZIA begrüßt Bewegung beim Gebäudeenergiegesetz

Berlin, 29.05.2019 – Anlässlich der heute im Klimakabinett beschlossenen nächsten Schritte und dem heute bekannt gewordenen Referentenentwurf zum Gebäudeenergiegesetz erklärt Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft:

„Nach der Absage der Gebäudekommission und den für die Koalition ernüchternden Wahlergebnissen vom letzten Sonntag wird es höchste Zeit, dass die Themen zur Erreichung der Klimaschutzziele auf die politische Tagesordnung kommen. Wir begrüßen, dass beim Gebäudeenergiegesetz etwas passiert. Und es ist weiterhin richtig, EnEG, EnEV und EEWärmeG zusammenzulegen, weil hierdurch eine Erleichterung und Entbürokratisierung für die Immobilienwirtschaft mit einhergeht. Das unkoordinierte Nebeneinander mehrerer Regelwerke wäre damit beendet. Bei der anstehenden Ressortabstimmung darf die Politik jedoch nicht wieder in alte Muster verfallen, dass eine Verschärfung der Energieeffizienzanforderungen im Neubau der richtige Weg sei. Die Diskussionen über das GEG dauern nun schon drei Jahre – mittlerweile haben wir die Frist zur Umsetzung der europäischen Richtlinie gerissen. Wir müssen aufpassen, dass wir unsere Vorreiterrolle nicht verlieren. Beim Gebäudeenergiegesetz braucht die Immobilienwirtschaft Planungssicherheit und ein angemessenes Verhältnis zwischen Energieeinsparung auf der einen Seite und steigenden Baukosten auf der anderen Seite. Denn es bringt niemanden weiter, wenn durch bestimmte energetische Vorgaben, die Wohnungsbauziele nicht mehr erreicht werden können. Wir sind auch gespannt auf die Beratungen zur CO₂-Bepreisung im Juli und August und fordern insgesamt die bereits vorliegenden Alternativvorschläge der Branche zur Erreichung der Klimaziele im Gebäudesektor mit zu berücksichtigen.“

Die Alternativvorschläge des ZIA für eine nachhaltige, energiepolitische Entwicklung im Sinne des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung finden Sie unter diesem [LINK](#).

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 23
E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de